

## **Zur Vorlage an die Krankenkasse**

### **Betrifft: Anaphylaxie (-bereitschaft) ist eine chronische Erkrankung**

Die Anaphylaxie ist eine akute systemische oder generalisierte, lebensbedrohliche Überempfindlichkeitsreaktion. Diese akute Reaktion tritt auf dem Boden einer dauerhaft bestehenden (chronischen) Allergie vom Soforttyp auf, die plötzlich zu schwersten und in Einzelfällen tödlichen Reaktionen führen kann. Die häufig lebenslang erforderlichen Vermeidungsstrategien Betroffener verursachen eine erhebliche Einschränkung der Lebensqualität. Anaphylaxie ist beides, eine akute Reaktion und eine chronische Krankheit. Die Anaphylaxie (anaphylaktische Reaktion) selbst bezeichnet streng genommen die akut auftretende systemische Überempfindlichkeitsreaktion von meist kurzer Dauer. Die zugrundeliegende Allergie besteht allerdings langfristig, also chronisch. Die zugrundeliegende Krankheit einer Anaphylaxie ist demnach das fehlgeleitete Immunsystem, mit einer dauerhaft veränderten Reaktionslage bei den betroffenen Patienten. Die chronische Erkrankung ist nur in speziellen Fällen kausal behandelbar (z.B. bei der Insektengiftanaphylaxie durch allergenspezifische Immuntherapie (Hyposensibilisierung)), ansonsten nicht heilbar. Diese Situation gleicht der von Patienten mit Epilepsie. Die chronische Erkrankung „Epilepsie“ bezeichnet die dauerhafte Bereitschaft für spontane oder getriggerte Reaktionen, beinhaltet jedoch nicht eine andauernde klinische Manifestation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. K. Brockow  
(Vorstand AGATE e.V.)